

Dividenden: 1899/1900: 0% (Baujahre); 1900/01—1908/09: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Reg.-Baumeister H. Lucht. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Landrat Petersen, Fischhausen; Stellv. Reg.-Rat Sutor, Geh. Baurat Rud. Varentrapp, Dir. P. Lenz, Königsberg i. Pr.; Fabrikbes. Ant. Porr, Fischhausen. *

Frankfurter Gütereisenbahn-Gesellschaft in Breslau,

Königsplatz 2, mit Filialen in Frankfurt a. O., Stettin, Berlin, Hamburg, Cosel O.-S. und verschiedenen Agenturen.

Gegründet: 28./12. 1882. Letzte Statutänd. 28./9. 1899. Betriebseröffnung 19./11. 1881. Conc. v. 22./10. 1881 auf 45 Jahre.

Zweck: Bau und Betrieb einer Bahn, welche die grösseren Fabriken in Frankf. a. O. u. die Braunkohlengrube Vereinszeche Vaterland untereinander u. durch die Staatsbahn-Haltestelle bei der Grube auch mit sämtl. Staatsbahnen bei Frankf. a. O. verbindet (nur Güterverkehr). Neben diesem Lokalverkehr betreibt die Ges. einen Umschlagsverkehr für überseeische Güter mit der Lausitz, Sachsen, Schlesien, Böhmen etc.

Zum Betriebe des Transport- u. Schleppgeschäfts auf der Oder 1883 Erwerb des Materials der Stettiner Dampfschleppschiffahrts-A.-G. Ende 1884 Ankauf der Breslauer Rhederei Julius Schottländer u. Ausdehnung des Transport- u. Schleppgeschäfts auf Elbe, Havel, Spree u. die Kanäle. Auf der Oder auch Betrieb der Personen-Dampfschiffahrt. 1888 Errichtung des Verkehrshafen in Pöpelwitz.

Die 1902 durch den Ankauf eines Nachbargrundstückes erweiterte Anlage in Frankf. a. O. besteht in etwa 6.3 km Eisenbahn u. Nebengeleisen u. mechanischen Betriebseinrichtungen; in fahrbaren Betriebsmitteln sind vorhanden: 2 Lokomotiven, 30 Güterwagen, 2 Dampfkräne; ferner ein an der Oder gelegenes, 180 m langes Bollwerk, Petroleumspeicher, Güterschuppen, Materialremisen, sowie Beamten-, Betriebs- und Wohngebäude.

Der Schiffspark bestand 1909 aus 23 Dampfern, 49 eis. Deckkähnen, 6 do. offenen Kähnen, 45 hölz. Kähnen, 1 Zille, 1 Ligger, 4 eis. Deckschuten (Prähme), 1 hölz. Deckschute (Prahm), 3 eis. off. Schuten.

Die Hafenanlage in Breslau-Pöpelwitz, mit einem Bollwerk (200 m Länge) ist mit 4 grossen Speichern, Ladehalle, Schiffswerft u. grosser Maschinenreparat.-Werkstatt, Kohlenkippern, 2 Lokomotiven, 6 Güterwagen, 3 Dampfkränen und 1 Handkran ausgestattet. Gesamtzugänge auf Anlage-Kti 1906—1909: M. 82 326, 110 575, 44 726, 271 778.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Aktien à M. 500 u. 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in 1200 Aktien à M. 500, dann Erhöhung lt. G.-V. v. 30./4. 1883 um M. 400 000 in 800 Aktien à M. 500, lt. G.-V. v. 30./12. 1884 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000 u. lt. G.-V. v. 24./9. 1887 um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000) in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 400 000; auf Grundstücke, M. 32 000 Hypoth.-Schiffsbriefe auf 3 eiserne Kähne.

Gründerrechte: Bei jeder Neuausgabe von Aktien sind die ersten Zeichner der urspr. M. 600 000 bezw. deren Rechtsnachfolger, nach Verhältnis ihrer Zeichnungen die eine Hälfte der neu auszugebenden Aktien zum Nennwerte zu übernehmen berechtigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1886 1./4.—31./3.). **Gen.-Vers.:** Febr.-März.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Vorerst Dotation des Bahn-Ern.-F., angemessene Abschreib., Rückl. z. Betriebs-R.-F. (bis 5% des Grundkapitals), hierauf 5% z. gesetzl. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., dann 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 7000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnanlage u. Ergänzungskto Frankf. a. O. 624 782, Hausgrundstück do. 7600, Schiffahrtsanlage u. Ergänzungskto 2 413 875, Hafen- u. Werftanlagen, Repar.-Werkstattskto Breslau-Pöpelwitz 727 972, Betriebsmaterial 88 135, Effekten 54 927, Kassa 18 841, Avale 221 000, Debit. 272 665, Kaut.-Effekten 13 314, do. Debit. 980. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. auf Grundstücke 400 000, Hypoth.-Schiffsbr. auf 3 eiserne Kähne 32 000, Avale 221 000, Kredit. 314 613, Kaut.-Kredit. 13 314, Ern.-Kto der Bahnanlagen 283 705, Betriebs-R.-F. 16 463, Kap.-R.-F. 110 515 (Rückl. 2539), Div. 45 000, do. alte 485, Tant. an Vorst. u. Beamte 4800, Vortrag 2199. Sa. M. 4 444 095.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur, Instandhalt. der Gebäude, Anlagen, Betriebsmittel, Invent. 87 511, Verwalt., Steuern, Abgaben, allg. Unk., Versich. 194 120, Rückl. und Abschreib.: Bahnanlagen Frankf. a. O. 12 549, Hausgrundstück do. 400, Betriebs-R.-F. 3828, Schiffahrtsanlage 112 000, Hafen- u. Werftanlage 12 819, Gewinn 54 539. — Kredit: Vortrag 3752, Bahn- u. Bollwerksbetrieb Frankf. a. O. 41 009, Hausgrundstücktragskto 453, Schiffahrtsbetrieb 383 387, Hafenbetrieb Breslau-Pöpelwitz 38 888, allg. Einnahmen d. Centralverwalt. 10 277. Sa. M. 477 768.

Kurs: In Berlin Ende 1889—1909: 89.25, 94.80, 77.50, 63, 60, 81, 74, 98.50, 103.50, 106.25, 106, 97.70. —, —, 85, —, 79.25. —, —, —, 58.50%. — In Breslau Ende 1901—1909: 79.50, 78, 84.50, 75, 79.50, 78, 70.50, 55.75, 60.50%.

Dividenden 1886—1909: 6 (p. r. t.), 6¹/₄, 4¹/₂, 1/2, 5¹/₂, 4¹/₂, 1, 2, 4¹/₂, 3¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₄, 5¹/₂, 7, 4, 2³/₄, 2, 4¹/₂, 0, 4, 5, 1, 3, 1¹/₂%. Div.-ber. waren ab 1./1. 1888 M. 3 000 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)